

Vom Leitbild zur gelebten Praxis – Bausteine für die strukturelle Umsetzung von BNE



BNE-Anschlüsse an das Leitbild des LFGs



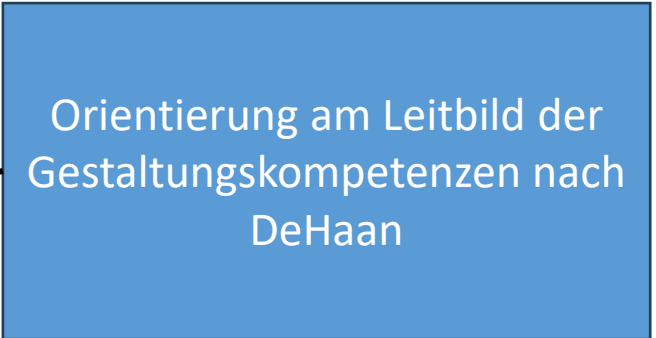
https://www.bne-portal.de/bne/shareddocs/downloads/files/nationaler_aktionsplan_bildung_er_nachhaltige_entwicklung_neu.pdf?__blob=publicationFile&v=3



https://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2024/2024_06_13-BNE-Empfehlung.pdf

BNE-Anschlüsse an das Leitbild des LFGs

Das LFG begreift sich als Ort ganzheitlicher Bildung. Im Vordergrund steht die gleichberechtigte Teilhabe an (schulischer) Bildung und die nachhaltige Persönlichkeitsentwicklung aller Schüler:innen. Wir (...) verfolgen als Schulgemeinschaft das Ziel, Erfahrungsräume zu schaffen, um allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft die Möglichkeit zu geben, eigene Potenziale zu entdecken und bestmöglich zu entfalten.



Orientierung am Leitbild der
Gestaltungskompetenzen nach
DeHaan

BNE-Anschlüsse an das Leitbild des LFGs

Unsere Schule ist ein Schutzraum – wir verwehren uns gegen Mobbing sowie rassistische, sexistische und andere diskriminierende Handlungen und Haltungen und treten solchen offensiv entgegen. Die Akzeptanz und der positive Umgang mit Vielfalt bilden die Basis unserer Arbeit für ein friedliches Miteinander. (...) Diese Werte, in Verbindung mit vertrauensvollen Beziehungen innerhalb der Schulgemeinschaft, insbesondere zwischen Schüler:innen und Lehrer:innen, bilden für uns die Voraussetzung für nachhaltiges Lernen. Vor diesem Hintergrund verstehen sich Lehrer:innen unserer Schule vor allem als Lernbegleiter:innen und Mentor:innen mit der Fähigkeit zur Selbstreflexion und der Bereitschaft, voneinander zu lernen.

Blick auf Heterogenität und
Pluralität in kollektiven
Lernprozessen

Nutzung partizipativer und
kooperativer Arbeitsweisen

Nachhaltige Elemente am LFG

Integration
der SDGs
in SOL

Teamsitzung
jeden
zweiten
Mittwoch

Schulleitungs-
team

Abstimmungen
in LKK

SoL-Projekte
Bausteine/
Wochen/
Facharbeiten

Teamevents
Mittagsdisco,
Lehrergrillen

Klassenlehrer-
teams

Herausforder
ungsprojekt
Kl. 9

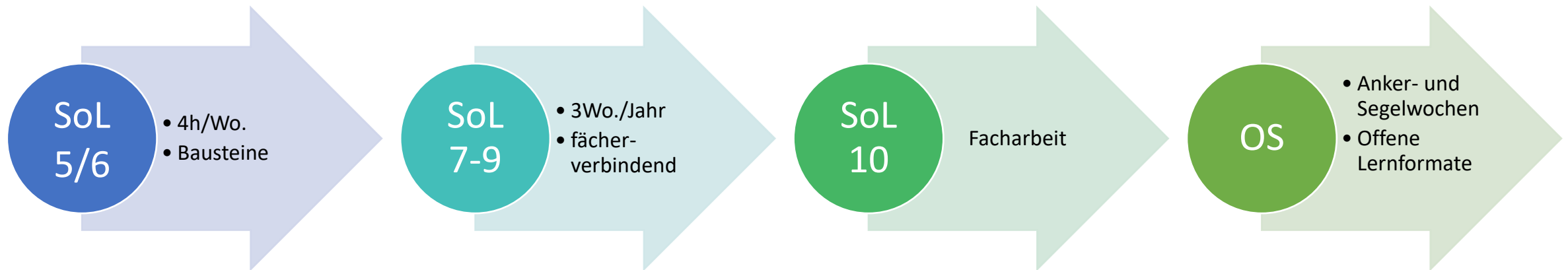
Klassenrat
jeden Freitag

Lehrer-
Konferenzen
alle 2
Monate

Schulvoll-
versammlung
alle 6 Wochen

Klima-AG seit
2024/2025

Schritte des Selbstorganisierten Lernens in den Jahrgangsstufen



→ Ziel: Studierfähigkeit

Übersicht SoL-Wochen 7-9

	SoL 7	SoL 8	Sol 9
1.Wo. (Okt.)	<u>Let's talk about sex (Bio. Eth/Rel)</u> Produkte: Erklärvideo, Infoheft	<u>Wurzeln & Flügel (Eth/Rel, Deu, Bio)</u> Produkte: Comic, Tagebucheintrag, Poetry Slam, Talkshow, Fotostory, Szenisches Spiel, Podcast	<u>Bewerbungstraining (Deu, Wirt, Eng, Spa, Frz)</u> Produkte: Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsgespräch (fremdsprachlich)
2. Wo. (Dez.)	<u>Globalisierung (Geo/Ges)</u> Produkte: Darstellung, Erklärvideo, Memoflip	<u>Equality is Everyone's Responsibility (Eng, Soz, Eth/Rel)</u> Produkte: Lehrbuchseite, Interview, Nachrichten-Beitrag + Präsentation	<u>Erneuerbare Energien (Phy, Che, Eth/Rel)</u> Produkte: Magazin, Fernsehreportage, Kolloquium, Expertenbefragung, Funktionsmodell
3. Wo (April)	<u>Hambroxor (Ma, Ku)</u> Produkte: Team-Escape-Spiel mit Fälschungsmappe	<u>Lebe ich gesund? (Arbeitstitel; Bio, Eth/Rel, Spo)</u> Produkte: Organisation und Info-Angebote zum Sportfest	<u>Australia (Eng, Geo)</u> Produkte: Ländermagazin+ Fernsehreportage; Darstellung

Hauptthesen einer SOL-Woche am Bsp. „Erneuerbare Energien“

SOL 9.2 „Erneuerbare Energien“

Hauptthese

„Keine Zukunft ohne erneuerbare Energien – Ohne eine konsequente Umstellung der Energieversorgung sind die Klimaziele nicht erreichbar.“

Leitplanke 1 - Einzelarbeit: Welche Einflussfaktoren auf die Energieversorgung gibt es?

Alle Aufzeichnungen der SOL-Woche werden in einem **Lerntagebuch** (siehe Moodle: „Produktkarte - Lerntagebuch“) gestalterisch verschriftlicht.

Informiere dich zunächst über die folgenden Grundbegriffe (siehe Moodle: „Glossar“) und stelle **Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge** mit Hilfe von **Fliebschemata** (siehe Moodle: „Methodenkarte – Fliebschema“) dar:

Konsum, Energieversorgung (Unterbegriffe: Grundlast, Speicherung, Transport, Dezentralität), Klimawandel, Energiewende

Leitplanke 2: Welche Möglichkeiten der Strom-/Energieversorgung gibt es?

Bevor du dich mit der nächsten Leitplanke befassen kannst, erfolgt die Einteilung in 4er- oder 5er-Gruppen.

Jedes Gruppenmitglied beschäftigt sich im Folgenden mit nur einer Möglichkeiten der Energieversorgung / einem Kraftwerkstyp.

Beachte, dass in einer Gruppe alle Gruppenmitglieder Experten verschiedener Kraftwerkstypen sind.

- Entscheide dich für einen der folgenden **Kraftwerkstypen**:
Kohlekraftwerk, Kernkraftwerk, Windkraftwerk, Photovoltaik, Wasserkraftwerk
- Gestalte eine **ausführliche Zusammenfassung** über deinen Kraftwerkstyp, um in Leitplanke 3 möglichst gut argumentieren zu können.
Gehe dazu auf die vorgegebenen inhaltlichen Schwerpunkte (siehe Moodle: „Hilfskarten – Kraftwerkstyp“) ein.

Leitplanke 3: Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus?

Bewerte die Bedeutung deines Kraftwerks für die Energieversorgung der Zukunft.

Teil 1 - Gruppenarbeit: Vergleiche alle fünf Kraftwerkstypen in der gesamten Gruppe:

- Fertigt eine Nutzwertanalyse (siehe Moodle: „Methodenkarte – Nutzwertanalyse“) an und übernehmt die fertige Tabelle in euer Lerntagebuch
- Nutzt für eure Argumentation die Informationen, die ihr in den ersten beiden Leitplanken erarbeitet habt.

Teil 2 - Einzelarbeit: Werte die Nutzwertanalyse für deinen Kraftwerkstyp im Lerntagebuch aus:

- Begründe die Punktevergabe in den einzelnen Kriterien für dein Kraftwerk sowie die Gewichtung der Kriterien.
- Vergleiche das Abschneiden deines Kraftwerks mit deinen Erwartungen.
- Überlege, ob du mit dem Bewertungsverfahren zufrieden bist oder ob du einzelne Entscheidungen (Bepunktung, Gewichtung, ...) gerne verändern würdest.

Formuliere ein Fazit in dem du auf die Frage: „**Wie sieht das Kraftwerk/die Energieversorgung der Zukunft aus?**“, eingehst.

SOL 9 – Erneuerbare Energien exemplarischer Zeitplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Inhalt*	Inhalt*	Inhalt*	Studiertag Leitplanke 3 – Teil 2 (EA)	Inhalt*
8.00 – 9.15 Uhr	Gleitzeit**	Gleitzeit**	Gleitzeit**		Gleitzeit**
9.15 Uhr	Kontrolle der Anwesenheit				
9.15 – 10.00 Uhr	Leitplanke I	Leitplanke II in Expertenräumen	Leitplanke 3 - Gruppenarbeit		Arbeit am Tagebuch bzw. Exkursion
10.00 Uhr	Pause	Pause	Pause		Pause
10.20 – 11.50 Uhr	Leitplanke I	Leitplanke II in Expertenräumen Experimente im Physikraum (3. Bis 5. Stunde)	Leitplanke 3 – Gruppenarbeit		Arbeit am Tagebuch bzw. Exkursion
11.50 Uhr	Pause	Pause	Pause		Pause
12.45 – 13.30 Uhr	Beginn mit Leitplanke II Gruppenfindung, Arbeitsteilung	Leitplanke II in Expertenräumen Experimente im Physikraum (3. Bis 5. Stunde)	Leitplanke 3 - Gruppenarbeit		Arbeit am Tagebuch bzw. Exkursion
13.30 Uhr	Aufräumen	Aufräumen	Aufräumen		Aufräumen
13.30 – 14.15 Uhr	Gleitzeit**	Gleitzeit**	Gleitzeit**	13.30 Uhr Klassenstunde Abgabe der Lerntagebücher Wochenreflexion Ende zum Ende der Klassenstunde	

SOL 9 – Erneuerbare Energien

- Auszug aus dem Bewertungshorizont

Bewertungsaspekte	Bemerkungen	Punkte	
Vollständigkeit: • Deckblatt • Inhaltsverzeichnis • Gruppenmitglieder • Tagesplanung / Reflexion		/4	
Gestaltung: • Gesamteindruck • angemessene Schriftgröße für Überschriften und Texte • durchgängiges logisches Layout / Einheitlichkeit • Bilder: Qualität, Anschaulichkeit, Zusammenhang Text • Kreativität & Originalität (Besonderheiten)		/8	
Leitplanke 1: Fließschemata • Gesamteindruck • Vollständigkeit (4 Begriffe) • Weitere Begriffe eingebunden • Nachvollziehbarkeit z.B. Beschriftung • Sachliche / fachliche Relevanz • Kausalität dargestellt (Ursache-Wirkung)		/10	Fachnote Physik /20 Note: ____
Leitplanke 2: eigenes Kraftwerk • Gesamteindruck • Vollständigkeit (Hilfskarte) • fachliche Richtigkeit / Zusammenhänge • Intensität der Auseinandersetzung (Tiefgründigkeit) • Quellenangaben		/10	



Herausforderung
EINFACH MACHEN!

www.herausforderung.eu



Was ist ein Herausforderungsprojekt (HFP)?

Lernen im Leben durch Selbstwirksamkeit



Konkrete Umsetzung

Wie genau sieht das Projekt aus?

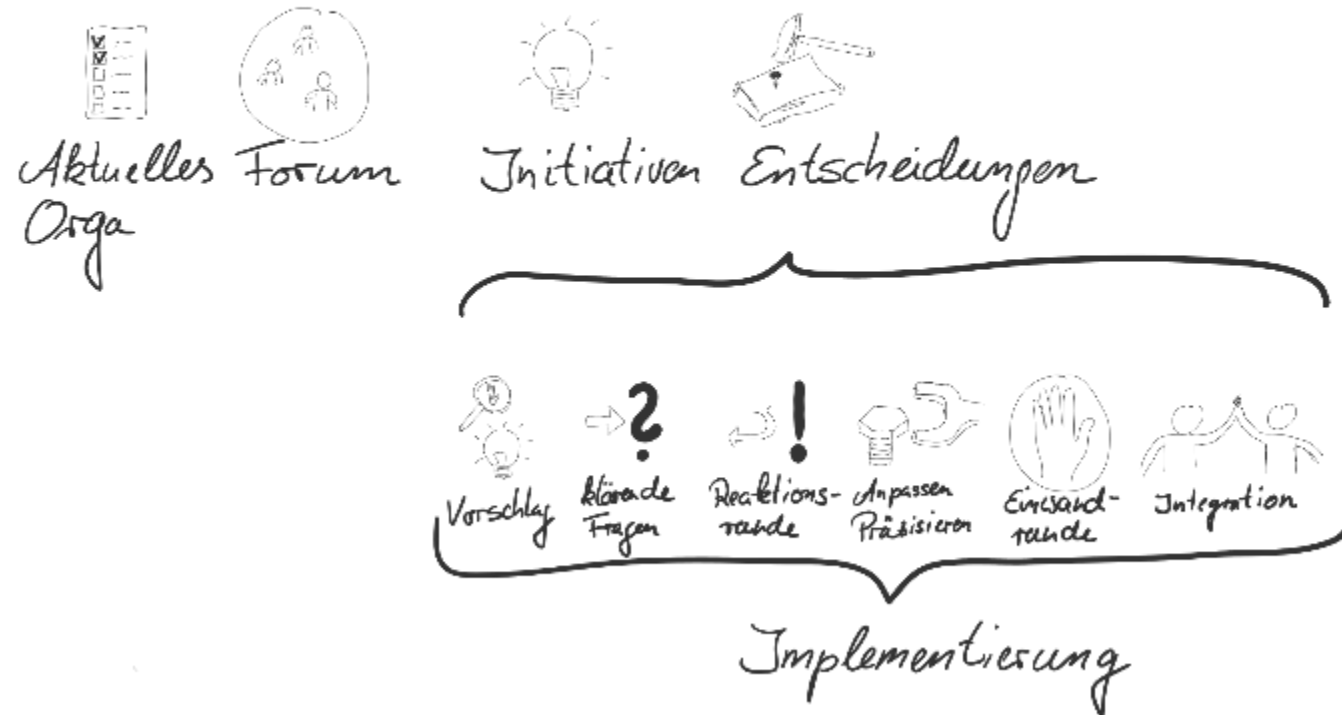


Beispiel partizipativer Strukturen: Schulvollversammlung



Einblick in partizipative Strukturen: Abstimmungsprozess in Konferenzen & Initiativen

Lehrerkonferenzen



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit, das Mitmachen und Mitdenken – !